

Aber ja, sie ist gesund und munter, die Beschützerin der Katzen, Frau Willwacher.

Sie schreibt: Riesengroß war meine Freude über den Zuschuß, damit es weitergehen kann. In den Sommermonaten war es unerträglich heiß hier. Ich habe in 3 Monaten 10 Katzen kastrieren lassen, davon 5 ausgesetzt. Vier Katzenkinder samt Mutter habe ich in einem Hotel kastriert, die mich erst rauschmeißen wollten, doch dank meiner Hartnäckigkeit haben die Katzen jetzt sogar Futterhäuschen von mir bekommen dürfen, die ich alle 2 Tage mit Trockenfutter bestücke. Das Hotel zahlt keinen Cent! Ich habe in mein uraltes Auto 800 EUR investieren müssen, doch ohne geht es auch nicht. Ich lebe von starken Schmerztabletten, mein Rheuma macht mir zu schaffen, aber vor allem lebe ich für meine Tiere.

Danke an alle Spender für Ihre Hilfe!

Täglich zweimal füttert Frau Willwacher 160 Katzen an 20 verschiedenen Plätzen. Viele dieser Katzen wurden von Festland-Spaniern im Urlaub hier zurückgelassen.

Hildegund Willwacher, Avda de Tirajana 6, Dunatiantico App. 305, 35100 Playa del Inglés Gran Canaria, Tel. 0034 - 928 77 90 57



Endlich frühstücken können.



Die Katzen in den Dünen dürfen endlich bleiben.



Frau Willwacher hat mich zum Betteln geschickt. Wir tun das auch, liebe Spender!



Zweimal am Tag Futter. Was, wenn Frau Willwacher nicht kommt?



Rassige Schönheit - trotzdem ausgesetzt



Frau Trixi Caspari hilft, wo sie kann

Die TIERHIFLE SÜDEN hat sich entschlossen, die 800 EUR für die Reparatur ihres Autos zu übernehmen. Denn ohne Auto geht nichts.



*Türkei:
Angezündet
von
Jugendlichen*



*Hallo, ich wollte nur sagen, ich lebe
in Sicherheit in Gazipasa und bin
schon ganz schön frech.*



*Auf der
Straße.
Könnte
überall
sein!*

*Mitten
in
Sofia*



*Sooo kühl!
Ich lebe im
TH in
Gazipasa,
mir geht es
prima.*



*Mein kleines per-
sönliches Paradies.
Ich lebe im TH in
Gazipasa.*

*Tierheimhund in
Sarajevo, Bosnien*



Impressionen

Europa sollte sich schämen!
Im Tierschutz ist Europa,
vor allem in den südlichen
Ländern, kulturlos.
Tiefstes Mittelalter.

In einer Studie über italienische Tierheime wurde festgestellt, dass die jeweiligen „Presidente“ der städtischen Tierheime

jährlich 6 Millionen Euro am Elend der Tiere verdienen. Die Tierheime bekommen von den Gemeinden 3 Euro pro Tag, pro Hund. Die Hunde sind von der Welpenzeit bis zu ihrem Tod in kleinen Boxen eingesperrt, aus denen sie nie mehr herauskommen. Einige Tierheime halten bis zu 1000 Hunde - alle in kleinen Boxen, die täglich mit kaltem Wasser ausgespritzt werden.

Die „Presidenti“ der Tierheime teilen sich die Einnahmen meist mit dem Bürgermeister, der diesen Etat vergibt.

Die Korruption ist das Übel aller Dinge.



*Herrenlose Welpen
in Sofia*



Sofia: Mutter mit Welpen



Wie blind und ignorant müssen Menschen wohl sein?

Tierschutz in Bulgarien - Sofia: Unser Tierheim „Zweite Chance“

Winter-Impressionen



Wir hatten uns entschlossen, hier in Sofia ein kleines Tierheim für alte und kranke Straßenhunde zu bauen. Im Jahr 2008 konnten wir es feierlich eröffnen. Nun leben 100 Streuner hier, doch auch Welpen nisten sich mit ein.



*Hallo, wir sind's.
Nimmst Du uns mit?*

Die Hunde leben in Rudeln zusammen und können jederzeit auch ins Freie laufen. Mit vier Pflegern sind sie gut betreut und werden regelrecht steinalt hier. Ist doch schön!



Besuch bei der Bürgermeisterin im Stadtteil Slatina in Sofia. Wir bitten um dies und das, doch kommen tut weder das noch dies.

Für was müssen wir hier sorgen?

Ein Tierheim zu führen, ist nicht nur eine schwere Aufgabe, es ist auch eine hohe finanzielle Belastung.

- Futter für 100 Hunde
 - Bezahlung von 4 Pflegern mit ihrer Versicherung
 - Ein Tierarzt
 - Medizinische Versorgung
 - Impfungen
 - Kastrationen
 - Eine Koordinatorin als Dolmetscherin und Heimleiterin
 - Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr
 - und vieles mehr.
- Eben alles, was man so zum Betreiben eines Tierheim braucht.



Vor dem Tor füttern wir zusätzlich täglich 20 Hunde



Ein kleiner Hund hat sich vor dem Tor eingerichtet. Er will bleiben, denn täglich gibt es hier gratis Futter. Was will man mehr?



Pfleger **Ljudmill** liebt Hunde und sie lieben ihn.

Der Vorstand besucht das Tierheim im Sommer. Ach, wie entzückend sind alle diese Hunde hier. Man möchte jeden Herzen und gleich mitnehmen.



Frau **Bergander**



Frau **Pickel**



Tierschutz in Bulgarien - Sofia: Unser Deutsches Kastrationszentrum

Mit diesem Kastrationszentrum haben wir einen Meilenstein im Tierschutz gesetzt. Unsere Idee war, Tierelend zu vermeiden durch konstante Kastrationen. Wir konnten die Veterinärmedizinische Fakultät bereits 1999 für unseren Plan gewinnen und hier dieses kleine postoperative Zentrum errichten.

Im Laufe all der vielen Jahre sind die Dozenten der UNI und die TIERHILFE SÜDEN gute Partner im Tierschutz geworden.

*Endlich kommen sie.
Die TIERHILFE SÜDEN hat Hütten gespendet.*



Durch die moderne Operationstechnik ist es heute möglich, dass die Nachsorgezeit für die kastrierten Tiere kürzer geworden ist. Somit wird das Kastrationszentrum jetzt auch als kleines Tierheim genutzt.

Die Kastrationen der Straßentiere sind hier kostenlos für alle Bürger der Stadt.

Das kleine Tierheim ist jedoch renovierungsbedürftig, deshalb bitten wir Sie auch hier um Spenden. Danke!

Miglena Dimitrova tröstet einen Hund, der gleich in die OP kommt - zum Kastrieren.



Kleine Biographie:

Heute berichten wir über eine außergewöhnliche Frau. **Miglena Dimitrova** ist Leiterin des Deutschen Kastrationszentrums in Sofia.

Nicht nur geliebt, manchmal umstritten, meistens eine Mutter Theresa der Tiere.

Seit über 10 Jahren ist sie unermüdlich im Einsatz für die Straßentiere von Sofia. Ihre Liebe zu den Tieren ist bewundernswert. In jungen Jahren war sie als elegante Stewardess tätig, hat zwei hübsche Töchter, hatte ein solides Familienleben, ihre Zukunft war gesichert. Doch dann kam alles anders.

Heute hat sie das Leid der Streuner eingeholt. Über Nacht änderte sich ihr Leben, als Miglena in unser **D e u t s c h e s** Kastrationszentrum als Leiterin einstieg. Arbeit, Schmutz, Elend, Leid und Tod

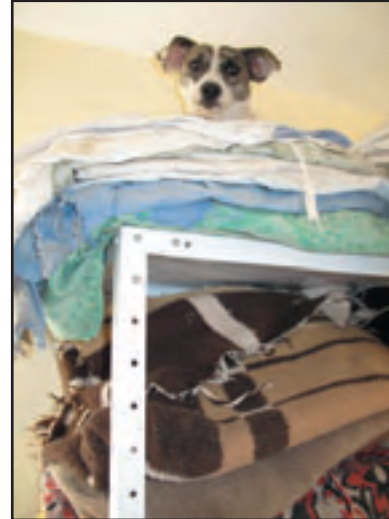
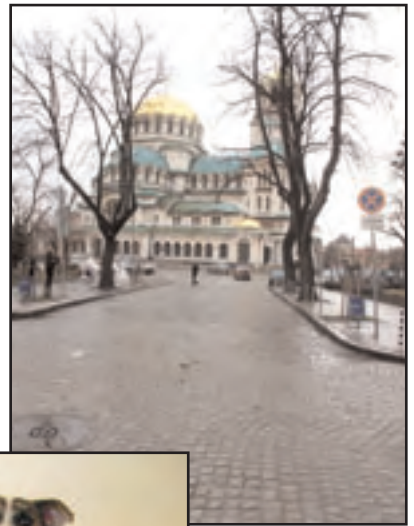
waren von nun an ihre Begleiter. Sie hat viele tausend Kastrationen begleitet.

Durch ihren Einsatz, ihre Liebe zu den Tieren hat sie Großes vollbracht. Sie hat vielen, vielen Hunden und auch Katzen das Leben gerettet.

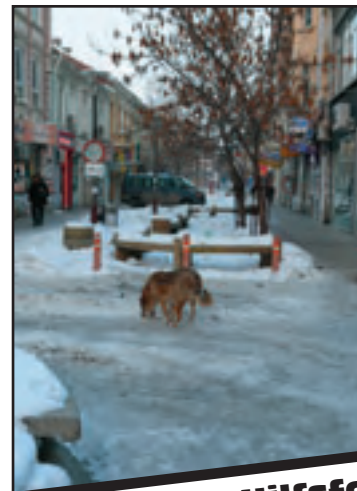
Die TIERHILFE SÜDEN hat ihr viel zu verdanken.



Stadt Sofia. Die berühmte Alexander-Nevski - Kathedrale im Anblick des Herbstes.



Ein kleiner Kerl hat sich doch tatsächlich selbstständig gemacht und in die Höhe geschlichen.



Stadt Sofia. Ein Streuner bekommt von uns Futter und schnappt sich gleich die ganze Dose. Sie sind wahrlich Überlebenskünstler.

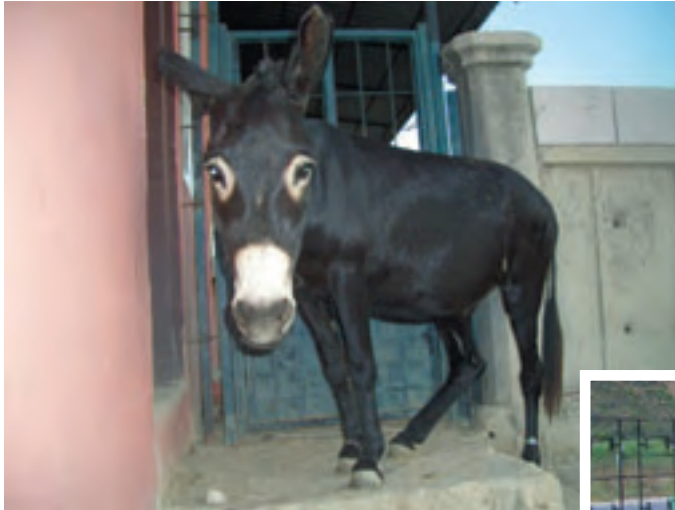
Unser Hilfsfonds „Miglena hilf mir“ wurde hier eingesetzt.

Verletztes Kätzchen wurde von Sofioter Bürgern zu unserer Miglena gebracht.

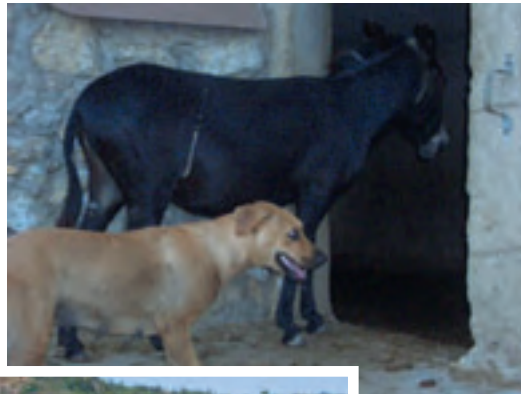


Tierhilfe Süden stellt vor: Unsere drei „Musketiere“

Patenkind: Eselchen „Pepsi“ in der Türkei - Antalya



Und ich bin in eurem Bunde der Dritte. Eseldame **Pepsi** lebt in der Türkei, in Antalya, jetzt in gesicherter Haltung. Pepsi wurde - elend zugerichtet und abgemagert - an einem Haus angebunden gefunden.



Damit es **Pepsi** auch die nächsten Jahren noch gut geht, hat die TIERHILFE SÜDEN ab 1. Dezember 2010 die Patenschaft für sie übernommen.



Dank einer liebenswerten Tierschützerin hat sie jetzt einen guten Platz bekommen. Doch viele Kosten wie Medikamente, Tierarzt und Futter fallen an.

Helfen Sie uns bitte.

Vielleicht möchten Sie für dieses hübsche Dame die Patenschaft übernehmen?

Patenkind: Stier „Lorenzo“ in Italien.



Franko Belmonte - hier auf dem Bild - in Trevignani di Roma hat dem **Lorenzo** einen schönen Stall gebaut. Auf seinem großen Grundstück lebt Lorenzo mit Pferden.

Dreimal in der Woche besucht der Ehemann unserer Tierschützerin vor Ort, **Angi Fragione**, den Stier und vergewissert sich, dass es ihm gut geht und hilft bei der Arbeit.

Bitte helfen Sie mit einer Patenschaft für



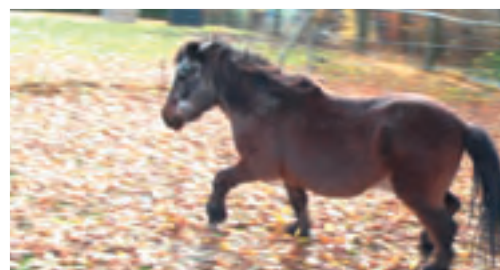
Helfen Sie uns bitte mit Spenden!

Patenkind: Pferd „Seppl“ in Bayern



Dass er so gut aussieht, ist allein das Verdienst von **Tierärztin Dr. May**.

Patenkind **Seppl** lebt im Norden Münchens mit anderen Pferden bei **Tierärztin Dr. Claudia May** sehr glücklich, wie man sieht. Doch die monatlichen Kosten sind auch hier hoch, Seppl ist schließlich ein alter Herr von 35 Jahren. Bevor er hier einen Platz fand, stand er jahrzehnte lang in einem dunklen Stall und durfte nur zur Arbeit raus. Nun, da er Rentner ist und viel Glück hatte, wollen wir, dass es ihm weiterhin gut geht.



Bitte helfen Sie, damit wir dem Seppl das alles weiterhin erhalten können. Danke, liebe Spender.



Ja, ich mache eine Futter-Patenschaft

Für Pepsi, Lorenzo, Seppl oder arme Straßentiere

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Telefon.....Fax.....

Ich überweise EUR auf Ihr Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda Bank

Ja, Sie können EURmeinem Konto abbuchen:

einmalig

monatlich

1/4-jährlich

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Liebe Tierfreunde,
mit Ihrer Mitgliedschaft,
Ihrer allegemeinen
Spende,Ihrer Futter-
Patenschaf, Ihrem Protest,
helfen Sie diesen
ärmsten herrenlosen
Streunern - Hunden und
Katzen - in vielen Ländern
von Europa.

Wir machen die Arbeit.

**Für jede gute Arbeit
braucht man jedoch Geld.**

Bitte denken Sie daran.

Vielen Dank!

Vorsitzende:
Renate Bergander
Schatzmeisterin:
Heidemarie Pickel
Schriftführerin:
Michaela Dittmann
E-Mail:
post@tierhilfe-sueden.de
Homepage:
www.tierhilfe-sueden.de

**Ihre Menschen von
TIERHILFE SÜDEN**

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied der TIERHILFE SÜDEN e.V. Deutschland werden

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Jahresbeitrag 30,- EUR

Ich mache einen Dauerauftrag für arme Tiere

Ich gebe Einzugsermächtigung meines Beitrags von meinem Konto:

Mein monatlicher jährlicher BeitragEUR

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Ich protestiere gegen illegalen Welpenhandel aus dem Ausland

Sehr geehrte Frau Ministerin Aigner,

Es ist Ihnen ja sicher bekannt: Jedes Jahr werden unzählige Welpen illegal - meist aus osteuropäischen Ländern - über Holland nach Deutschland importiert!

Ein Drittel davon stirbt elend auf dem Transport!

Händler karren die Welpen mit gefälschten Impfpapieren in Lastwagen bis zu 30 Stunden durch Europa, ohne Futter und Wasser, ohne ihre Mütter.

Vorläufiges Ende dieser Fahrt ist häufig Belgien oder Holland.

Das deutsche Recht schreibt eine Einfuhr erst ab dem
Alter von acht Wochen vor!

Frau Ministerin, bitte schreiten Sie kraft Ihres Amtes hier ein und unterbinden Sie umgehend diesen illegalen Welpenschmuggel! Eine Schande für Deutschland!

Unterschrift.....



Bitte protestieren Sie!

Ihre Protestkarte
per Fax an die
Ministerin Ilse Aigner
in Berlin:

Fax 030 - 200 642 62
oder

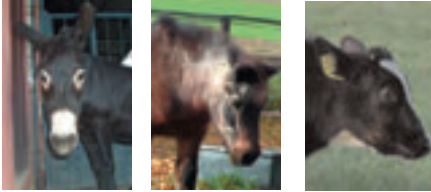
Fax 030 - 185 293 179
oder

030 18 52 942 62

**Wir bedanken uns für ihre
Mithilfe!**

Ja, ich mache eine Futter-Patenschaft

- Für Pepsi, Lorenzo, Seppi
 Für arme Tiere



Bitte
frankieren
mit
45 Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Hofangerstr. 82

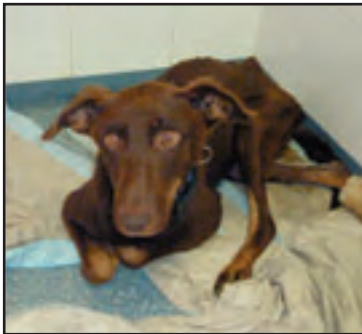
81735 MÜNCHEN

Hier helfen Sie
mit einer
Futter-Patenschaft
unseren
„Drei Musketieren“



Ja, ich werde Mitglied

**Ich möchte armen
Straßentieren helfen!**



Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Hofangerstr. 82

81735 MÜNCHEN

Als Mitglied
helfe Sie den
ärmsten
der armen
Straßentiere.
Danke!

Ich protestiere gegen die illegale Einfuhr von Welpen.



TIERHILFE SÜDEN e.V.

Wir kümmern uns um Straßentiere
Hofangerstr. 82, 81735 München
www.tierhilfe-sueden.de

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Bundesministerium für
Verbraucherschutz,
Ernährung & Landwirtschaft
**Ministerin MdB
Ilse Aigner**

Wilhelmstr. 54

10117 Berlin

Bitte
helfen Sie mit
dieser Karte den
gewerbsmäßigen
illegalen
Welpenhandel
zu stoppen.



**Eine Spende für
schwer verletzte
und traumatisierte
Straßentiere in
unseren
Urlaubsbländern.**

Ja, ich spende für den

**Hilfsfonds
„Leid lindern“**

für traumatisierte Straßentiere



Bitte
frankieren
mit
45 Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Hofangerstr. 82

81735 MÜNCHEN



**Mit meiner Spende
trage ich dazu bei,
dass viele
Straßentiere auch
im Winter mit
Futter
versorgt werden.**

**Ja, ich spende für
Straßentiere**

**Ich möchte armen
Straßentieren helfen!**



Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Hofangerstr. 82

81735 MÜNCHEN

**Gerne verteile ich
die Rundschreiben**

**Ich möchte armen
Straßentieren helfen!**



Tierhilfe Süden e.V.
Hofangerstr. 8, 81735 München

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Frau
Giesela von Linsingen
Tierhilfe Süden e.V.

Pfänderstr. 31

80636 MÜNCHEN

**Mit dem Verteilen
unserer
Rundschreiben
bei Ihrem Tierarzt,
in einem Pet-Shop
oder bei Freunden,
helfen Sie den
Straßentieren.**

Ja, ich spende für den Hilfsfonds „Leid lindern“

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Telefon.....Fax.....

Ich überweise EUR auf Ihr Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda Bank

Ja, Sie können EURvon meinem Konto abbuchen:

einmalig

monatlich

1/4-jährlich

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Meine Spende hilft herrenlosen Straßentieren

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Ich mache einen Dauerauftrag für arme Tiere

Ich gebe Einzugsermächtigung meines Beitrags von meinem Konto:

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Bitte senden Sie mirRundschreiben an meine unten angegebene Adresse.

Ich verteile die Hefte bei **einem Tierarzt, einem Pet-Shop** oder **bei Freunden**.

Ich weiß, dass diese Rundschreiben nicht in Briefkästen geworfen werden dürfen.

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Datum.....Unterschrift.....

Die TIERHILFE SÜDEN e.V. bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Liebe Tierfreunde,

wir stellen erst ab
200 EUR - aus
Kostengründen -
eine Spendenquittung
an Sie aus.

**Bis 200 EUR gilt Ihr
Einzahlungsbeleg als
Spendenbescheinigung**

**Bitte geben Sie Ihren
Dauerauftrag bei Ihrer
Bank ab.**

Sie können ihn auch an
uns senden, wir
erledigen dann den
Bankweg für Sie.

Ein Dauerauftrag kann
jederzeit ohne Angaben
von Gründen
widerrufen werden.

*Wir sind wegen Förderung
des Tieschutzes nach dem
letzten uns
zugegangenen
Freistellungsbescheid
des Finanzamtes München
für Körperschaften
als gemeinnützig
anerkannt.
St.-Nr.
143 / 222 / 80611*

Im Namen der Streuner
danken wir Ihnen
herzlich für Ihre großzügi-
ge Hilfe.

**Ihre Menschen von
TIERHILFE SÜDEN e.V.
Hofangerstr. 82
81735 München
Tel. 089 - 39 77 22
Fax 089 - 59 99 17 75**

**Sparda Bank München
Konto 26 26 900
BLZ 700 905 00**